

durch sine vigit also vil
 gegeben hat. w̄z wil er de
 ne sinen si'nden geben
 dz sol du sel erkennen vnd
 sol durch sine mine v̄sma
 hen allv ding. die si von
 im gefromden muget. In
 truwen swel mētsche in
 dirre beschōwde stāteklīch
 lelet. d̄ v̄lūret sin varwe
 v̄n sin schōni. v̄n wirt blai
 che. v̄n sturlet d̄ nature.
 des flaisches an im. vnd
 v̄lertwinder d̄ gaist d̄ lip.
 dz d̄ mētsche wed' v̄rode
 noch wollust hat an dehai
 me zergankliche dinge.
 v̄n allv sin gude nit w̄o
 allaine an Gotte ist. Also
 spricht sant Aug. d̄ene
 wirt dz gemv̄te lustlich
 gefv̄ret inwendig. so es
 v̄svendig nit gelv̄stes
 hat. v̄n d̄v sele wirt wol
 lustlich gefv̄ret v̄n recht
 erkv̄nder in d̄ mine Got
 tes. Alz d̄ willag ysayas
 spricht. Am huzend für

ist in mir enbrūnen. v̄n
 ist beschlossen in min
 gebaine. v̄n mōhti dar
 nit erliden. Entriwen
 swel mētsch in dirre be
 schōwde lofet. v̄n den tot
 v̄n die marē Gottes in
 sin h̄tzen tret allwegēt
 in dem ist wol enbrūne
 am huzend für. von so
 d̄ lip ietz nit mag. so he
 bet in d̄ gaist v̄sv̄n lof
 fet d̄ene ab' fürbas. v̄n
 arbaitet sich in Gottes
 dienste. Da von spricht
 sant B̄nhart. Andacht
 ist ain huzē gv̄tes willē.
 den dz gemv̄te nit verb
 gen mag. v̄n ofnet in
 mit gv̄ten zaihenen.
 Also geschicht d̄ sele d̄v
 in dirre huzē v̄n in dir
 re beschōwde loffet. d̄v
 enphahet recht ainen
 gesmak v̄o dem tode Got
 tes. v̄n von sin grabe.
 v̄n in dem smake loffet
 si. v̄ntz dz si nūme fürbz